

PRESSEERKLÄRUNG
21. Februar 2019

Weitere Informationen:

SUSANNE HEINKE

Head of Public Relations

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0)228 911 96-44, Fax -22

pr@bicc.de

twitter.com/BICC_Bonn

Neues Forschungsprojekt \ **Wiedereingliederung Geflüchteter und sozialer Wandel**

Die freiwillige Rückkehr von Geflüchteten – z. B. in Konfliktgebiete - wirft viele Fragen in Bezug auf ihre Nachhaltigkeit sowie die mittel- und langfristigen Perspektiven der Rückkehrenden auf. Ein neues Forschungsprojekt des Friedens- und Konfliktforschungsinstitut BICC untersucht die Wiedereingliederung Geflüchteter und den Einfluss von Flucht, Migration und Rückkehr auf den sozialen Wandel im Westbalkan, Westafrika und dem Nahen Osten.

Das Anfang 2019 gestartete dreijährige qualitative Forschungsprojekt „Wiedereingliederung Geflüchteter: Zum Einfluss von Flucht, Migration und Rückkehr auf den sozialen Wandel“ wird die Lebensverhältnisse von Menschen analysieren, die entweder im Rahmen von Reintegrationsprogrammen freiwillig zurückkehrten oder ihre Rückkehr selbst organisierten. **„Wichtig sind für uns die unterschiedlichen Rahmenbedingungen im Reintegrationskontext – also das Stadium des Konflikts oder des Wiederaufbaus sowie die Perspektiven, die sich für die Menschen daraus ergeben“**, erklärt **Markus Rudolf**, BICC-Projektleiter. Auch demografische Merkmale der Rückkehrenden wie Bildungsgrad, sozio-kultureller Hintergrund, soziale Klasse, Alter und Geschlecht und Netzwerke der Geflüchteten werden die Forscherinnen und Forscher bei der Untersuchung der Wiedereingliederungsprozesse berücksichtigen.

Das Projekt wird dazu in mehrmonatiger Feldforschung im Westbalkan, Westafrika und dem Nahen Osten eigene Primärdaten sammeln und Statistiken internationaler Organisationen auswerten. **„Das übergeordnete Ziel unserer qualitativen vergleichenden Analyse der langfristigen Reintegration in verschiedenen Kontexten ist es, empirisches Wissen über die Nachhaltigkeit dieser Prozesse zu generieren und eine faktenbasierte Grundlage für die Entwicklung von Leitlinien**

für entsprechende Initiativen der Entwicklungszusammenarbeit zu schaffen“,
betont **Markus Rudolf**.

Das Projekt [„Wiedereingliederung Geflüchteter: Zum Einfluss von Flucht, Migration und Rückkehr auf den sozialen Wandel“](#) wird vom [Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung \(BMZ\)](#) im Rahmen der Sonderinitiative [„Fluchtursachen bekämpfen – Flüchtlinge reintegrieren“](#) gefördert.